



Kommunikation Produkt und Technologie

Eva Backes

Telefon: +49 841 89-42480

E-Mail: eva.backes@audi.de

www.audi-mediaservices.com

www.audi-newsroom.de

Audi A3 Sportback e-tron ist „Wertmeister 2015“

- **Audi A3 Sportback e-tron siegt bei „Wertmeister 2015“ der Auto Bild**
- **Weitere Platzierungen für Audi A6, Audi A7 und Audi Q3**

Ingolstadt/Berlin, 5. Februar 2015 – Der Audi A3 Sportback e-tron* ist das wertstabilste Auto seiner Klasse. Zu diesem Ergebnis kommen Auto Bild und das Marktforschungsinstitut Schwacke. Der A3 e-tron brilliert mit der besten Restwertprognose bei den Kompakten und erhält den Titel „Wertmeister 2015“.

Auto Bild und Schwacke küren jährlich Automobile, denen sie für die kommenden vier Jahre den geringsten Wertverlust in ihrer Klasse prognostizieren. Die Sieger erhalten den Titel „Wertmeister“. Der Audi A3 Sportback e-tron gewinnt dabei in der Kategorie „Kompaktwagen“ mit einem Restwert von 57,3 Prozent. Der Audi A3 e-tron ist der erste Plug-in-Hybrid von Audi. Er vereint sportliche Kraft mit beeindruckender Effizienz und hohen Fahrspaß mit vollem Alltagsnutzen.

Der zweite Platz in der Kategorie „Oberklasse“ geht an den Audi A6 Avant* 3.0 TDI competition, in der „Luxusklasse“ belegt der Audi A7* 3.0 TDI competition den dritten Platz und bei den „kleinen SUV“ schafft es der Audi Q3* 2.0 TDI quattro auf Rang zwei. Auto Bild und Schwacke verleihen den Titel „Wertmeister“ in diesem Jahr bereits zum zwölften Mal – und das in 15 verschiedenen Kategorien. 40 Modelle und 14 Marken wurden bei der Auswertung berücksichtigt. Die Preisverleihung findet heute Abend in Berlin statt.

– Ende –

Verbrauchsangaben der genannten Modelle:

Audi A3 Sportback e-tron:

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 1,7 – 1,5**;

Stromverbrauch kombiniert in Wh/km: 124 – 114**;

CO₂-Emission kombiniert in g/km: 39 – 35**

*Die gesammelten Verbrauchswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieser MediaInfo.



Audi A6 Avant:

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 9,6 – 4,4**;
CO₂-Emission kombiniert in g/km: 224 – 114**

Audi A7 Sportback:

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 9,5 – 4,7**;
CO₂-Emission kombiniert in g/km: 221 – 122**

Audi Q3:

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 8,4 – 4,4**;
CO₂-Emission kombiniert in g/km: 198 – 114**

**Der Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen eines Fahrzeugs variieren aufgrund der Räder- beziehungsweise Reifenwahl und hängen nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und anderen nichttechnischen Faktoren beeinflusst.

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2014 rund 1.741.100 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. Als eines der erfolgreichsten Modelle wurde der Audi A3 von einer internationalen Journalisten-Jury zum „World Car of the Year 2014“ gewählt (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 8,3 - 3,2; CO₂-Emission kombiniert in g/km: 194 – 35). 2013 hatte das Unternehmen bei einem Umsatz von € 49,9 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,03 Mrd. erreicht. Das Unternehmen ist global in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Brüssel (Belgien), Bratislava (Slowakei), Martorell (Spanien), Kaluga (Russland), Aurangabad (Indien), Changchun (China) und Jakarta (Indonesien). Seit Ende 2013 fertigt die Marke mit den Vier Ringen zudem in Foshan (China), ab 2015 in São José dos Pinhais (Brasilien) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit rund 80.000 Mitarbeiter, davon rund 55.800 in Deutschland. Von 2015 bis 2019 plant es Gesamtinvestitionen in Höhe von € 24 Mrd. – überwiegend in neue Produkte und nachhaltige Technologien. Audi steht zu seiner unternehmerischen Verantwortung und hat Nachhaltigkeit als Maßgabe für Prozesse und Produkte strategisch verankert. Das langfristige Ziel ist CO₂-neutrale Mobilität.